



Beim letzten Spiel vor der Pause mussten die Wildgänse auswärts in Bruneck ran. Nach dem Overtime-Sieg gegen Cortina wollte der HC Neumarkt Riwega auch gegen den HC Pustertal punkten. Doch auch die Wölfe gingen nach dem Sieg gegen den HC Gherdeina gestärkt in die Partie.

Martin Ekrt musste ohne Jakub Muzik ins Pustertal reisen. Ansonsten konnte er auf all seine Spieler zählen. Die Hausherren begannen zunächst sehr druckvoll, doch die erste dicke Chance hatte Michael Sullmann, der einen Querpas abging, aber alleine vor Thomas Tragust scheiterte. Im ersten Powerplay der Wölfe fiel dann auch der erste Treffer. Die Scheibe kam zu Bruneteau, der mit viel Übersicht genau ins Eck traf. Nur zwei Minuten erhöhte Pance auf 2:0. Dabei machten es die Wildgänse den Pusterern jedoch auch überaus leicht.

Ohne Tore keine Punkte

Sonntag, den 05. November 2017 um 09:06 Uhr

Im Mittelabschnitt kamen die Wildgänse dann viel besser in die Partie und waren auch die tonangebende Mannschaft, nicht zuletzt auch aufgrund der doppelten Überzahl. Doch Treffer sollte keiner fallen. Auch Florian Wieser konnte einen Alleingang nicht nutzen und scheiterte am starken Thomas Tragust. Mindestens ein Treffer wäre im Mittelabschnitt verdient gewesen und hätte die Hausherren ins Wanken gebracht. Doch es kam anders. In den letzten zwanzig Minuten kamen die Wölfe besser aus der Kabine und Oberrauch entschied mit seinem Treffer die Partie. Der vierte Treffer ging in der 58. Minute auf das Konto von Sean Ringrose.

Somit lautete das Ergebnis am Ende 0:4 für den HC Pustertal. Es wäre mehr drin gewesen im letzten Spiel vor der Pause, aber ohne Tore sind auch keine Punkte möglich.